

Saltsche Zeitung

Nr. 536.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 1905.

Druckerei f. Galle u. Horste 2,50 Stk. durch d. Post bezogen 3 Stk. f. d. Vierteljahr. Best.-preisliste Nr. 229. Die Gall. Ztg. erscheint wöchentlich außer an Feiertagen. Gall. Couriers (Mitt. Fernschreiber). Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeilage). Hamb. Mitteltung.

Zweite Ausgabe

Ringelgasse 1. d. jetzigen Poststelle ab. deren Raum f. Galle u. den Gerolden 20 Stk. enthält so viel. Bestellen am Gürtel bei redaktioneller Stelle die Gall. 10 Stk. Ringelgasse-Kasseler 1. d. Poststelle in Galle a. S. bei allen Verlags-Anstalten.

Geschäftsstelle in Halle a. S. Leipzigerstr. 87. Wierhaus. Telefon 128; Redaktion Telefon 1273. Eing. Nr. Braunstr. 10. Geschäftsleitung: Dr. Walter Gumboldt in Galle a. S.

Dienstag, 14. November 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telefon 701. Eing. Nr. 11. 46a. Druck und Verlag von Otto Zitel in Galle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 14. November.

Die Festtage in Nürnberg.

Der Prinzregent von Bayern ist mit dem Prinzen und der Prinzessin Ludwig und dem Prinzen Leopold und Prinzessin Luise am 13. d. in Nürnberg eingetroffen. Am 14. Uhr mit dem Prinzen Leopold eintraf. Nach einer Begrüßungsansprache des Bürgermeisters Dr. v. Schub fuhr der Regent, von der Bevölkerung sehr begrüßt, zur Burg. Das Wetter ist ungünstig. Abends 6 Uhr traf auch Reichsminister Fürst v. Bülow in Nürnberg ein. Mit dem gleichen Zuge kam der preussische Kriegsminister v. Einem an. Der Prinzregent empfing den Reichsminister bald nach seiner Ankunft in Audienz. Die Musikanten der zur heutigen Parade vereinigten acht Regimenter brachten um 8 Uhr dem Prinzregenten eine Serenade dar, welche derselbe mit dem Prinzen und der Prinzessin Ludwig, dem Prinzen Leopold und Prinzessin Luise, dem Reichsminister Fürsten von Bülow und dem preussischen Kriegsminister von Einem zum Anlass ergreiffend, in die Serenade selbst eintrat. Die Serenade von Gänger und Bürgerlicher Endeten an. Die Stadt war glänzend beleuchtet. Später fand beim Prinzregenten ein Souper statt.

Ihre Majestäten der Kaiser und der Kaiserin, sowie Ihre Kaiserlichen Hoheiten der Kronprinz und die Kronprinzessin sind Montag um 10 Uhr 5 Minuten abends ebenfalls nach Nürnberg abgereist.

* **Wie hoch keine Mittelmeerfahrt des Kaisers?** Die „Nord. Allg. Ztg.“ schreibt: Das „Berl. Tgl.“ will gegen andere, besser unterrichtete Blätter die Behauptung aufrecht erhalten, daß die Mittelmeerreise des Kaisers für das nächste Jahr festgelegt ist. Die „Hohenzollern“ habe Befehl erhalten, Mitte Januar festzu zu sein. Derselbe Befehl sei an den „Gleisner“ ergangen. Der „Preuss. Post“ solle keine Probefahrt darauf beschließen, daß er zu derselben Zeit abreist sei. Die Schiffe müßten die italienischen Genäpfer anfahren und bis Konstantinopel dampfen. In allen diesen Angaben über die Vorbereitung der Mittelmeerfahrt des Kaisers ist nicht ein wahres Wort.

* **Die Königin Wilhelmine von Niederlande und der Prinz-Genant** der Niederlande sind am 13. c. mittags aus Baden-Baden zum Besuche des königlichen Hofes in Stuttgart eingetroffen und vom Königs Paar und den anwesenden Mitgliedern der königlichen Familie und des Hofes empfangen worden.

* **Das 25jährige Jubiläum des Grafen Verdenfels.** Der Prinz-Genant von Württemberg (Generaladjutant Generaladjutant) freier Herr von Wiedenmann zu dem gegenwärtig in Nürnberg weilenden bayerischen Gesandten in Berlin Grafen Verdenfels und ließ ihm aus Anlaß seiner 25jährigen Tätigkeit als Gesandter in Berlin sein Glückwunschschreiben überreichen.

* **In Ehren des Gouverneurs von Einbeun.** Die „Königsche Zeitung“ meldet aus Johanneburg vom 13. d. Mts.: Der Gouverneur von Deutsch-Südwest-Afrika von Einbeun kam am Freitag als Gast des Oberkommandos und Generalgouverneurs von Südafrika Lord Selborne hier an. Das hiesige Publikum veranfaßte am Sonntag der hiesige deutsche Klub einen Festabend, dem außer Gouverneur von Einbeun als Ehren Gäste u. a. Lord Selborne und die Königin von Württemberg, Lord Selborne und Britisch-Südwest-Afrika, er traf auf den Erfolg seines hohen Kollegen und verließ ein herzliches Aufmerksamkeiten (7) zur Erreichung des großen Zieles der Zivilisation von Südafrika. Der Redner begrüßte dann noch mit warmen Worten die Deutschen Transvaals und gab seiner Bewunderung für deutsche Kultur und deutschen Geist Ausdruck.

* **Ges. Berges Anstalt** hat den Vorfall des Vereins für die bergbauindustriellen Interessen in Rheinland und Westfalen niedergelegt.

* **In des Herrenhaus** berufen ist durch Allerhöchsten Erlaß vom 5. d. Mts. der Reichswahlgesetzlicher Burggraf und Graf Karl zu Dohna-Schlobitten auf Grund erbliden Rechts als Nachfolger seines am 8. August d. J. verstorbenen Vaters, des königlichen Kammerherrn, Burggrafen und Reichs Hofrat zu Dohna-Schlobitten in dem Besitze des Reichswahlgesetzes Erbprinzen-Adelichen.

* **Die Einberufung des Landtages.** Dem Vernehmen nach wird der preussische Landtag auf den 5. Dezember abgerufen werden.

* **Deutsches und China.** Der deutsche Gold-Zeilhon (über Deutschlands Anteil an der Kriegsentlohnung) ist nach einer Weisung von Kaiserlich und chinesischer Seite unterzogen worden.

* **Umarmung der Gesandtschaften in Tokio und Berlin in Ostasien.** Die „Berl. Ztg.“ meldet aus Berlin vom 13. c. z. Anknüpfung Sagens sind die deutsche und die japanische Regierung schon vor einiger Zeit übereingekommen, die Umarmung der beiderseitigen Gesandtschaften in Tokio und Berlin in Ostasien in die Wege zu leiten.

* **In der Sitzung der Bürgerchaft zu Gumburg** am 13. c. wurde ein Antrag, die Vorlage des. Envals betr. den Bau und Betrieb von elektrischen Straßen und Straßenbahnlinien an einem Ausschuss zu übertragen, nach folgender Fassung mit 84 gegen 62 Stimmen abgelehnt und beschloß, die Vorlage sofort im Plenum zu beraten.

* **Lohnbewegung von Bergarbeitern.** Aus Breslau erhalten wir folgende Meldung: Die Beschloß, des der Bergarbeitergesellschaft Bielefeld gehörigen Kronprinzeng-Schächtes in den Wäldchen am 13. c. zufolge in eine Lohnbewegung eingetreten. Der größte Teil der Arbeiter ist am Montag nicht eingetroffen. — Eine der Reaktionskräfte um sich zugehende Meldung besagt:

Breslau, 13. Nov. Auf dem Kaiser-Wilhelm- und dem Kronprinzeng-Schächte der Bielefeldener Grube sind heute früh 300 Mann nicht eingetroffen; sie verlangten eine Lohnhöhung wegen der Preistesteuerung. Die Wäldermeldung, daß 1700 Arbeiter bisher nicht eingetroffen seien, ist nach Mitteilung der Direktion unrichtig.

Die Lage in Rußland.

Mit der bestimmten Ablehnung der auf eine Autonomie für Polen gerichteten Forderungen hat die russische Regierung zwar eine gründliche Klärung der Lage herbeigeführt, auf der anderen Seite aber den revolutionären Parteien einen neuen Agitationsstoff an die Hand gegeben, der von ihnen nach Kräften ausgenutzt werden dürfte.

In Polen selbst wird es an lebhaften Anstrengungen, der Regierung das Zugeständnis politischer Autonomie doch noch abzutragen, gewiß nicht fehlen, wenn auch der Kriegszustand diese Bewegung von weither in enge Grenzen einwanden dürfte. Wie ernst die drohende Gefahr in Petersburg beurteilt wird, geht aus der, von uns in letzter Nummer bereits mitgeteilten amtlichen Kundgebung hervor, in der die Wiederaufhebung des Kriegszustandes in Polen als das eigentliche Ziel dieser Agitation bezeichnet und in den schärfsten Worten gebrandmarkt wird. Es muß nun abgemerkt werden, wie diese Kundgebung wirkt.

Ueber die sonstige Lage in den einzelnen Orten und Bezirken des Reiches liegen uns folgende Meldungen vor:

* **Moskau, 13. Nov.** Weiter oben vermeldete sich eine größere Menge Anarchisten in der Ostroskistrasse, um einen Angriff von antirevolutionärer Seite, den sie beabsichtigten, abzuführen. Mittlere zerstreute die Menge und gab dabei eine Gewehrschale ab, durch welche 9 Personen getötet wurden.

* **Odesa, 13. Nov.** An Stelle des seines Amtes entlassenen Stadtkommandanten Reichardt ist als Nachfolger General Grigorjew bestellt. Größte Unzufriedenheit hat hier die in Rußland noch nie dagewesene Falschung der Verurteilung eines Juden, Abrahamson, zum Hauptadministrator der Sibireisenbahn an Stelle des zum Minister für Verkehrswesen ernannten bisherigen Direktors Remejschitz herbeigeführt.

* **Petersburg, 13. November.** Auf Antrag des Ministerpräsidenten Grafen Witte sind die Gouverneure der Provinzen Estland, Livland, Kurland, Ostpreußen und der Stadt Odesa abberufen worden, weil sie keine Maßnahmen zur Behinderung der jüngsten Unruhen ergriffen haben.

* **Petersburg, 13. Nov.** Der frühere Vizepräsident der Staatsbank, Graf Polsoi, ist zum Unterrichtsminister ernannt worden.

* **Petersburg, 13. Nov.** Die Meldung des Kaisers wird am 16. November nach Jaroslawe-Sjelo verlegt werden.

Ausland.

Ueber die Volksabstimmung in Norwegen liegt uns heute morgen folgendes Telegramm vor:

* **Christiania, 13. Nov.** Um 10 Uhr abends lag das Ergebnis der Volksabstimmung aus 358 Wahlkreisen vor; danach stimmten 167 481 mit Ja, 41 296 mit Nein. In Christiania wurden 24 027 Stimmen mit Ja, 5960 mit Nein abgegeben.

Oesterreich-Ungarn.

* **Der König von Spanien** ist am Montag um 10 Uhr vormittags mit Hofbesuch auf dem Wiener Karlsbadhofe eingetroffen. Zum Empfangen waren Kaiser Franz Josef, die Erzherzöge und die Spitzen der Militär- und Zivilbehörden erschienen. Die Monarchen begrüßten sich auf das herzlichste und trafen sich wiederholt. Der Kaiser und der König führten die Front der aufgestellten Ehrenkompanie ab, wozu die Majestäten den vierhundert Mann beifügen und durch die festlich geschmückten Straßen in die Hofburg, unterwegs überall mit enthusiastischen Hochrufen begrüßt, führten.

* **Die Oesterreichung der Eisenbahn.** Einem Bericht des Eisenbahnministeriums zufolge hat sich die Lage in allgemeinen verbessert. Die neue Konstruktion ist ihre Wirkung. Die Inbetriebnahmen werden geringer. Die Verlethensereignisse sind behoben. Auch die Verkehrsbehinderungen auf den Hauptstationen des Braunkohlengebietes und den Prager Stationen sind beseitigt. In Prag befindet sich am 12. c. die postliche Posten beschaffen worden. Gestrichelte Eisenbahnen befinden sich nach auf den Fiktoral-Anschlußstationen an der Elbbahn. — Die Direktion der Staatsbahn in Prag hat die Besetzung des Güterverkehrs von und nach Prag aufgehoben.

* **Die Gerichte über eine Demission des Ministerpräsidenten Fejervary.** oder eine Erleichterung der Stellung des Amtes sind, wie das Budapest Angarische Telegraphen-Bureau-Bureau mitteilt, ohne tatsächliche Grundlage.

Zur Finanzreform in Makedonien.

Einer in Paris eingegangenen Nachricht aus London zufolge wird dort eine heute, Dienstag, stattfindende Konferenz der sechs Großmächte in Konstantinopel als letzter, einer Klärung umgehender vorangehende diplomatischer Akt angesehen. Da die Finanzagenten der sechs Mächte, heißt es in der Meldung weiter, bezüglich der Finanzreform für Makedonien einig sind, erscheint es natürlich, daß die Großmächte beim Schluss der Besprechung dieser Beschlüsse und gleichzeitig die der Ernennung der Finanzagenten beauftragten. In Anknüpfung an den griechischen Metropolit in Konstantinopel.

Die der „Frankf. Ztg.“ aus Konstantinopel gemeldet wird, wurde auf den griechischen Metropolit Joachim von Konstantinopel, der als die treibende Kraft der griechischen Banken angesehen wird, bei einer Ausfahrt in die Umgegend von Konstantinopel ein Attentat verübt worden. Der Attentäter ist ein deutsches, sowie ein Pferd wurden getötet, der Metropolit selbst leicht verletzt.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung.

— e. Halle a. S., den 13. November.

In der heute nachmittags 5 Uhr unter dem Vorsitz des Herrn Stadtvorordnetenbüchereis Geheimrat Ditteneberger stattgefundenen öffentlichen Stadtverordnetenversammlung wurde das Protokoll über die letzte Versammlung genehmigt und hierauf in die Tagesordnung eingetreten.

1. Entlastung der Wasserwerksrechnung für 1902/03. Berichterstatter Stadtv. Schmidt. Die Entlastung der Rechnung nach erfolgter Prüfung wird der Versammlung empfohlen und nach kurzer Debatte einstimmig genehmigt.

2. Veränderung des Querschnitts für den öffentlichen Wasserlauf und Wasserplatz gelegenen Teil der Bitoriastraße. Berichterstatter Stadtv. Stephan. Nach den Beschloßen der städtischen Kollegien vom Jahre 1903 soll der zwischen dem Bitoria- und dem Kaiserplatz gelegene Teil der Bitoriastraße ausgebaut werden. Einige Anwohner jedoch haben um den Bau zu verweigern, die Straße in demselben Profil weiter zu führen. Der Rat hat sich für den Bitoriaplatz bereits im Jahre 1887 für die Verlegung des Bitoria-kanals in die Höhe von 45 Meter Länge festgestellt wurde; diese Strecke hat eine Fahrbahn von 7,50 Meter, sowie zwei gleichbreite Bürgersteige von je 5 Meter, für welche Bauplanung vorgesehen ist. Für die Umgestaltung der Straße und für den Erhalt der vorhandenen Anlagen durch Wasserplätze sind von den städtischen Kollegien mittels der erwähnten Beschloße 2000 Mk. bewilligt worden. Mehrkosten würden bei der Durchführung des ursprünglichen von den Anwohnern gewünschten Profils nicht entstehen. In Rücksicht darauf, daß der Mitbewilligte des Straßenausbauens, Maurermeister Fr. Kuntz, sich mit dem Ausbau der Straße nach dem bereits vorhandenen Profile einverstanden erklärt hat, schlägt der Magistrat vor, dem Antrag des Interessenten zu entsprechen. Die Versammlung erklärt sich damit und mit den Abänderungsvorschlägen der Baukommission einverstanden.

3. Punkt 3. Petition betr. den Ausbau der Bitoriastraße, ist durch die Beschloßfassung über Punkt 2 erledigt.

4. Vernehmung der Kriminalpolizei. Dieser Gegenstand wird in Anknüpfung der vorgelagerten Zeit auf Antrag des Stadtv. Schiele verlegt.

5. Beschaffung eines Harmoniums für die Aula der Mittelschule in der Lorstraße. Referent Stadtv. Engelde. Zur Beschaffung eines Harmoniums enthält. Spielplan für die Aula der Mittelschule in der Lorstraße sind im Protokoll der 450 Mk. vorgesehen, welcher Betrag jedoch zur Beschaffung eines für die Höhe der Aula geeigneten Instrumentes nicht ausreicht. Dagegen wurde von der Firma G. R. Ritter zum Preis von 504 Mk. angebotene Instrumente allen Anknüpfungen genügen. Die Versammlung erklärt sich mit der Beschaffung dieses Instrumentes einverstanden und genehmigt die hierfür erforderlichen Mehrkosten in Höhe von 79 Mark, welche auf die bei dem Neubau der Schule zu erwartenden Einnahmen zu verrechnen sind.

6. Gründung neuer Lehrerstellen an den städtischen Mittelschulen. Berichterstatter Stadtv. Engelde. In dem Haushaltsplan für 1906 sollen an den Mittelschulen zwei neue Stellen für Mittelschullehrer, ferner 16 wochenständige Stunden, 4 Honorarstellen, und 2 Lehrstunden mehr als bisher eingeplant werden. Die Mehrkosten bei der Anbahnung dieser Beschloße betragen: für 2 neue Mittelschullehrer 5000 Mk., für 16 wochenständige Stundenstunden 840 Mk., für 4 Honorarstellen und 2 Lehrstunden 273 Mk., zusammen 6113 Mk. Die geforderte Summe wird debattelos bewilligt.

7. Justizlinien-Erweiterung für einen Teil des Ringelgasse. Berichterstatter Stadtv. Hertel. Der Magistrat hat die Festlegung der vom Tiefbauamt vorgezeichneten Justizlinien beschloßen. Die Versammlung tritt dieser Beschloßfassung zu.

8. Festlegung einer anderen Justizlinie für das Grundstück Interplan Nr. 5. Berichterstatter Stadtv. Schmidt. Die Versammlung stimmt unter Aufhebung der jetzt für das Grundstück Interplan Nr. 5 bestehenden Justizlinie der Festlegung der neuen Justizlinie einstimmig zu.

9. Ausbau der Gartenbergstraße zwischen Kronprinzeng- und Goethestraße. Berichterstatter für die Baukommission Stadtv. Stephan. Für die Finanzkommission Stadtv. Grote. Der mit dem Maurermeister Fr. Kuntz über den Ausbau der Gartenbergstraße zwischen Kronprinzeng- und Goethestraße vereinbarte Vertrag ist unter Berücksichtigung des Stadtvorordneten-Beschloßes vom 4. September 1905 neu aufgestellt worden. Nach den Bestimmungen des § 4 des Baukostenbuchs ist in der Straße nach Maß der Stadtgemeinde auf deren Kosten und ohne jeden Beitrag des Unternehmers vorerst ein Pflichten von Koppsteinen herzustellen. Die Umarmung des

Waren- und Produktverzeichnis.

Wien, 13. November. Weizen fest, Weidenburg, und Ostböhmer 177-178. Roggen fest, Weidenburg und Altmährer 162-167, unruhiger etc. 9. Weizen, 10. Weizen, 11. Weizen, 12. Weizen, 13. Weizen, 14. Weizen, 15. Weizen, 16. Weizen, 17. Weizen, 18. Weizen, 19. Weizen, 20. Weizen, 21. Weizen, 22. Weizen, 23. Weizen, 24. Weizen, 25. Weizen, 26. Weizen, 27. Weizen, 28. Weizen, 29. Weizen, 30. Weizen, 31. Weizen, 32. Weizen, 33. Weizen, 34. Weizen, 35. Weizen, 36. Weizen, 37. Weizen, 38. Weizen, 39. Weizen, 40. Weizen, 41. Weizen, 42. Weizen, 43. Weizen, 44. Weizen, 45. Weizen, 46. Weizen, 47. Weizen, 48. Weizen, 49. Weizen, 50. Weizen, 51. Weizen, 52. Weizen, 53. Weizen, 54. Weizen, 55. Weizen, 56. Weizen, 57. Weizen, 58. Weizen, 59. Weizen, 60. Weizen, 61. Weizen, 62. Weizen, 63. Weizen, 64. Weizen, 65. Weizen, 66. Weizen, 67. Weizen, 68. Weizen, 69. Weizen, 70. Weizen, 71. Weizen, 72. Weizen, 73. Weizen, 74. Weizen, 75. Weizen, 76. Weizen, 77. Weizen, 78. Weizen, 79. Weizen, 80. Weizen, 81. Weizen, 82. Weizen, 83. Weizen, 84. Weizen, 85. Weizen, 86. Weizen, 87. Weizen, 88. Weizen, 89. Weizen, 90. Weizen, 91. Weizen, 92. Weizen, 93. Weizen, 94. Weizen, 95. Weizen, 96. Weizen, 97. Weizen, 98. Weizen, 99. Weizen, 100. Weizen.

Paris, 13. November. (Schluß). Weizen ruhig, per November 23,10, per Dezember 23,35, per Januar-Februar 23,65, per Januar-April 23,90. Roggen ruhig, per November 16,00, per Januar-April 16,25.

Wien, 13. November. Weizen fest, Mais ruhig, Gerste fest, Getreide fest.

London, 13. November. An der Küste 1 Weizenladung angeboten.

Wien, 13. November. (Schlußbericht). Rüben-Bohnen 1 Produkt Basis 88% Nennmenge neue Klasse, frei an Bord Hamburg per November 16,25, per Dezember 16,45, per Januar 16,60, per März 16,90, per April 17,20, per Mai 17,60, per Juni 18,00.

Wien, 13. November. Spiritus. Standard weißer 7,40.

6. Ziehung 5. Klasse 21. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. November 1900, vormittags.
Aus der Gewinne über 240 Mark sind die betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
Nachdruck verboten.

427 33 67 539 83 927 74 928 534 1089 1738 3948 862
15007 84 596 4019 227 44 955 500 60 4189 719 5007 108
70 494 10007 867 802 883 1007 224 372 838 963 70 7320 449
526 985 8361 63 10007 470 75 764 94 882 988

10048 216 510 721 787 984 1001 11026 78 272 496
100 18 953 72 12228 511 000 604 82 752 98 981 13015
317 10007 448 88 628 788 827 320 140 426 83 9000
746 10001 21 15025 86 917 216 243 406 10001 16093 301 989
946 83 85 17179 84 249 64 389 826 816 18332 419 500 11 15000
19 1263 922

20032 254 15000 43000 702 827 21088 115 1000 237 90
444 539 885 22091 441 616 25 792 850 23110 417 621 13000 43 72
24408 45 16001 628 788 827 320 140 426 83 9000
73 983 10001 26190 294 22 455 545 700 227 2124 114 1000 48
90 541 61 81 615 909 29203 48 54 431 602 10000 41 727 81 812
886 20030 827 10001 470 75 764 94 882 988

30002 127 285 431 37 823 31079 91 007 278 578 300
10001 738 906 91 32194 410 431 30002 522 10000 610 830 963
33016 116 220 62 288 440 41 713 24018 14 131 316 67 857 97
519 777 84 708 29 944 25000 120 205 324 424 963 642 67 857 97
884 10000 79 36070 216 200 27 397 401 67 15000 535 37130 894
15001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788
39052 56 72 262 10001 99 400 84 97

40160 10001 423 555 10001 630 740 842 24130 399 433 619 242
418 624 520 70 820 10001 783 900 44029 102 419 415 11 789
418 624 520 70 820 10001 783 900 44029 102 419 415 11 789
803 90 94 40112 126 520 861 5 40088 103 789 47097 147 346 870
320 19 434 205 19 10001 41 109 25 234 10001 50 64 50 94
919 92 450 11 220 335 701 3 80 104 7 915 69 10001 82 731
50037 10001 63 120 59 10001 41 109 25 234 10001 50 64 50 94
348 99 620 782 389 989 52220 43 304 10001 50 63 64 63020
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788
10 46 55 220 320 888 989 52220 43 304 10001 50 63 64 63020
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788

805 988 57037 165 91 339 633 635 79 829 51029 70 245 30001 317
10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788
10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788

10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788
10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788

10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788
10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788

10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788
10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788

10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788
10001 416 305 82 67 822 35 741 997 61061 224 374 10001 540 93
3201 62 22188 222 300 10 44 81 442 633 10001 59 81 94 837 71 90
10001 439 68 585 15001 60 1001 792 829 39272 397 615 788

7. Ziehung 5. Klasse 21. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 11. November 1900, nachmittags.
Aus der Gewinne über 240 Mark sind die betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
Nachdruck verboten.

1300018 49 147 10001 83 268 345 65 683 1000 760 821 951
1259 12 100 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000 1000
1300024 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300034 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300044 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300054 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300064 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300074 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300084 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300094 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300104 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300114 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300124 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300134 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300144 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300154 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300164 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300174 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300184 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300194 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300204 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300214 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300224 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300234 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300244 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300254 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300264 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300274 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300284 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300294 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300304 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300314 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300324 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300334 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300344 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300354 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300364 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300374 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300384 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300394 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300404 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300414 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300424 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300434 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300444 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300454 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300464 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300474 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300484 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300494 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300504 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300514 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300524 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300534 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300544 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300554 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300564 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300574 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300584 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300594 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300604 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300614 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300624 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300634 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300644 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300654 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300664 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300674 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300684 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300694 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300704 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300714 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300724 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300734 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300744 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300754 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300764 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300774 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300784 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300794 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300804 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300814 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300824 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300834 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300844 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300854 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300864 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300874 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300884 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300894 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300904 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300914 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300924 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300934 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300944 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300954 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300964 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300974 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300984 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1300994 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1301004 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1301014 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1301024 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1301034 124 1000 227 10001 458 438 10001 1000 1000 1000 1000
1301044 124 1

Berliner Börse, 13. November 1905.

Berlin, Marknoten 9 1/2%, Lombardbank 9 1/2%, Privatbank 9 1/2%, ...

Main table containing various stock market listings including 'Deutscher Fonds', 'St. Pap.', 'Kleinst. Aktien', 'Bank-Aktien', 'Industrie-Aktien', 'Schiffbau-Aktien', 'Kleinst. Prior-Oblig.', 'Oblig. Ind. Genoss.', and 'Banknoten'. Each entry includes a company name, a numerical value, and a percentage.